

Erläuterung:

- Die Gebiete nach Art. 4 der EU-Richtlinie über die Erhaltung der wildlebenden Vogelarten (Vogelschutzrichtlinie, Richtlinie 2009/147/EG des Europäischen Parlamentes und des Rates vom 30. November 2009; zuvor: Richtlinie 92/43/EWG des Rates vom 2. April 1979) wurden durch die Beschlüsse des Kabinetts der Landesregierung Mecklenburg-Vorpommerns vom 25.09.2007 und 29.01.2008 festgelegt und am 1. April 2008 der Europäischen Kommission gemeldet.
- Sie werden als "**Besondere Schutzgebiete**" (BSG) oder "**Special Protection Areas**" (SPA) bezeichnet.
- Die Digitalisierung zur Gesamtmeldung erfolgte schrittweise (je nach Stand des Abstimmungsverfahrens) durch das LUNG auf der Basis der TK 10 AS, in Teilbereichen unter zusätzlicher Verwendung von Orthofotos aus den Jahren 2002 und 2003. Die Ergebnisse der Digitalisierung wurden der EU-Kommission digital und als Plots auf der Basis der TK 25 N übergeben.
- Mit der Landesverordnung über die Europäischen Vogelschutzgebiete in Mecklenburg-Vorpommern (Vogelschutzgebietslandesverordnung – VSGLVO) vom 12. Juli 2011 (GVOBl. M-V 2011, S. 462) wurden die der EU-Kommission gemeldeten Gebieten auch nach Landesrecht (§ 21 Abs. 2 Satz 1 in Verbindung mit Abs. 3 des Naturschutzausführungsgesetz) zu Europäischen Vogelschutzgebieten erklärt.
- Link zur VSGLVO: <http://www.landesrecht-mv.de/jportal/portal/page/bsmvprod.psml?showdoccase=1&doc.id=jlr-VogelSchVMVrahmen&doc.part=X&doc.origin=bs&st=lr>
- Die Angaben zu den SPA (Gebietsabgrenzungen und/oder Sachdaten der Standarddatenbögen, abgelegt in der Datenbank „NaturaD“) wurden nach der Erstmeldung durch folgende Korrekturmeldungen (über das LU und das BMU) an die Europäische Kommission aktualisiert: 31.3.2009, 31.5.2010, Juli 2011, 31.5.2012, 31.5.2013
- Hinweis: Da in den vorliegenden Datenbestand die Korrekturmeldungen vom 31.5.2012 und vom 31.5.2013 eingearbeitet sind, entspricht dieser Datenstand in Details nicht mehr dem Datenbestand der VSGLVO. Bitte verwenden Sie hierzu ggf. das Shapefile „spamv11f.shp“ (dieses gibt exakt den Stand der VSGLVO wieder).
- Nach § 2 Abs. 3 VSGLVO sind alle Weißstorch- und Fischadlerhorste, die sich in einem Abstand von bis zu zwei Kilometern außerhalb der Grenzen des jeweiligen Gebietes befinden, Bestandteil des jeweiligen Europäischen Vogelschutzgebietes. Die bekannten Horste, die diese Bedingungen erfüllen, sind in der Datei „spamv12p.shp“ abgelegt.

Typ: Polygon Linie Punkt

Maßstab: 1:10.000 **Genauigkeit:** +/- 10 m
(im Küstenmeer 1:50.000) (im Küstenmeer +/- 50 m)

Quelle:

- Fachvorschläge des Ministeriums für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz Mecklenburg-Vorpommern (LU M-V) und des Landesamtes für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern (LUNG M-V) unter Mitarbeit der Staatlichen Ämter für Umwelt und Natur (StÄUN) sowie der Großschutzgebietsverwaltungen
- Ergebnisse von Ressortabstimmung, Öffentlichkeitsbeteiligung und Kabinettsbeschluss (umfangreiche Öffentlichkeitsbeteiligungen im Jahr 2007; Kabinettsbeschlüsse vom 25.09.2007 und 29.01.2008)
- Landesverordnung über die Europäischen Vogelschutzgebiete in Mecklenburg-Vorpommern (Vogelschutzgebietslandesverordnung – VSGLVO) vom 12. Juli 2011 (mit umfangreicher Öffentlichkeitsbeteiligung)
- Korrekturmeldungen an die EU-Kommission vom 31.5.2012 und 31.5.2013

Rechte: LUNG M-V

Erstaufnahme: 4/06 **Letzte Änderung:** 5/2013

Bearbeiter: Digitalisierung, Attributtabelle: LUNG 210-1 (Dr. K. Lippert)
Metadaten, Zusatztabelle: LUNG 230 (H. Karl)

Vollständigkeit: für Mecklenburg-Vorpommern

Bezugssystem:

ETRS89 (Ellipsoid: GRS80) mit UTM-Abbildung (6-Grad-Zonensystem, Zone 33)

abweichendes Bezugssystem: _____

topologisch geprüft: ja nein

spamv13f.dbf (Attributtabelle)

Hinweis auf Zusatztabellen:
[Arten:](#) spamv13f_ba.dbf vgl. Seite 5

Attributname	Attributbedeutung	Verknüpfung	Quelle	Aktualität
eu_nr	offizielle, vollständige EU-Nummer	spamv13f_ba.dbf	LUNG	5/2013
nr	landesinterne Nummerierung			
gebiet_nam	Name des EU-Vogelschutzgebiets			
laeng_gr	Längengrad Gebietsmittelpunkt (GIS-Ermittlung = Eintrag SDB)			
breit_gr	Breitengrad Gebietsmittelpunkt (GIS-Ermittlung = Eintrag SDB)			
area_qm	Fläche in Quadratmeter (GIS-Ermittlung)			
area_ha	Fläche in Hektar (GIS-Ermittlung)			
area_mar	mariner Gebietsanteil in Hektar (GIS-Ermittlung)			
area_ter	binnenländischer Gebietsanteil in Hektar (GIS-Ermittlung)			
gis_code	# GIS-Codierung			
url_mv	URL oder Quellverweis der Verordnung			
erfass_mv	Geobasisdatenbezug/ Erfassungsgrundlage			
meta_mv	Verknüpfung zum zugehörigen Metadatensatz			

Pflichtfeld **Ja** / Nein

Primärschlüsselfeld

Attribut: eu_nr	
Typ: C	Länge: 15
Inhalt:	Bedeutung:
DE nnnn-4nn	offizielle, vollständige EU-Nummer (Aufbau: Kürzel "DE" für Deutschland - Leerzeichen - 4 Ziffern für Blatt-Nr. der TK 25 N - Bindestrich - Ziffer "4" für Vogelschutzgebiet - 2 Stellen für fortlaufende Nummer je Blatt der TK 25 N)

Attribut: nr	
Typ: C	Länge: 16
Inhalt:	Bedeutung:
SPA nn	landesinterne, fortlaufende Nummerierung (Aufbau: Kürzel "SPA" für Special Protection Area - Leerzeichen - zweistellige Gebietsnummer, soweit erforderlich mit vorangestellter Null)

Attribut: gebiet_nam	
Typ: C	Länge: 250
Inhalt:	Bedeutung:
xxxxx...	Angabe des Gebietsnamens lt. Standarddatenbogen

Attribut: laeng_gr	
Typ: C	Länge: 16
Inhalt:	Bedeutung:
nn° nn' nn''	Längengrad des Gebietsmittelpunkts in Grad, Minuten und Sekunden (GIS-Ermittlung, entspricht Angabe im Standarddatenbogen, Seite 2)

Attribut: breit_gr	
Typ: C	Länge: 16
Inhalt:	Bedeutung:
nn° nn' nn''	Breitengrad des Gebietsmittelpunkts in Grad, Minuten und Sekunden (GIS-Ermittlung; entspricht Angabe im Standarddatenbogen, Seite 2)

Attribut: area_qm		
Typ: N	Länge: 16	Dezimalstellen: 0
Inhalt:	Bedeutung:	
nnnnn...	Fläche in Quadratmeter (ohne Nachkommastellen; GIS-Ermittlung im Bezugssystem „Gauss-Krüger, Ellipsoid: Bessel, 3° Streifensystem, 4. Streifen“)	

Attribut: area_ha		
Typ: N	Länge: 16	Dezimalstellen: 0
Inhalt:	Bedeutung:	
nnnnn...	Fläche in Hektar (ohne Nachkommastellen; GIS-Ermittlung im Bezugssystem „Gauss-Krüger, Ellipsoid: Bessel, 3° Streifensystem, 4. Streifen“); zugleich offizielle Flächenangabe lt. Standarddatenbogen	

Attribut: area_mar	
Typ: N	Länge: 8 Dezimalstellen: 0
Inhalt:	Bedeutung:
nnnnn...	Angabe der marinen Gebietsfläche in Hektar (GIS-Ermittlung im Bezugssystem „Gauss-Krüger, Ellipsoid: Bessel, 3° Streifensystem, 4. Streifen“ durch Verschneidung mit den Küstengewässerflächen, die auf der Basis des DLM des ATKIS, 1. Realisierungsstufe, erstellt wurden) DLM = Digitales Landschaftsmodell ATKIS = Amtliches Topografisch-Kartografisches Informationssystem des Landesvermessungsamtes M-V

Attribut: area_ter	
Typ: N	Länge: 8 Dezimalstellen: 0
Inhalt:	Bedeutung:
nnnnn...	Angabe der binnenländischen Gebietsfläche (= Landfläche und Binnengewässerfläche) in Hektar (GIS-Ermittlung durch Subtraktion der marinen Gebietsfläche von der Gesamtgebietsfläche)

Attribut: gis_code	
Typ: C	Länge: 16
Inhalt:	Bedeutung:
SPA_nnnn-4nn	GIS-Codierung (Aufbau: Kürzel "SPA" für Special Protected Area - Unterstrich - 4 Ziffern für Blatt-Nr. der TK 25 N - Bindestrich - Ziffer "4" für Vogelschutzgebiet - 2 Stellen für fortlaufende Nummer je Blatt der TK 25 N)

Attribut: url_mv	
Typ: C	Länge: 254
Inhalt:	Bedeutung:
xxxxx...	Angabe des „Internetlinks“ (der URL), soweit die Rechtsgrundlage im Landesrechtssystem (LARIS M-V) vorhanden ist

Attribut: erfass_mv	
Typ: C	Länge: 254
Inhalt:	Bedeutung:
xxxxx...	Geobasisdatenbezug/Erfassungsgrundlage (Angabe zu Maßstab, Genauigkeit und Bezugssystem)

Attribut: meta_mv	
Typ: C	Länge: 80
Inhalt:	Bedeutung:
xxxxx...	URL der relevanten Metadaten

spamv13f_ba.dbf

(Zusatztable: Arten nach Anhang I der VS-RL sowie sonstige Zugvogelarten und ihre Bewertung)

Hinweise:

- Die Zusatztable enthält die jeweils in den SPA vorkommenden Vogelarten und ihre Bewertung laut Standarddatenbogen (SDB) sowie weitere Angaben aus der Datenbank „NaturaD“.
- Verknüpfbar mit der Attributtabelle über das Feld „eu_nr“: Sinnvoll ist es, eine „doppelte“ Verknüpfung (nicht Verbindung!) von der Attribut- zur Zusatztable und von der Zusatz- zur Attributtabelle herzustellen. Man kann dann beispielsweise in der Attributtabelle ein Gebiet markieren und in der Zusatztable werden dann automatisch alle Datensätze mit Vogelarten zu diesem Gebiet markiert.

Feldname	Feldbedeutung	Verknüpfung	Quelle	Aktualität	
eu_nr	EU-Nummer SPA	spamv13f.dbf	SDB	5/2013	
spa_name	Name des SPA		SDB		
art_kurz	Kürzel für wiss. Artnamen		NaturaD		
art_wiss	wissenschaftlicher Artnamen		SDB		
art_dt	deutscher Artnamen		NaturaD		
anh_1	Anhang I der VS-RL		LUNG		
grund	Grund für die Nennung		NaturaD		
stat	Status der Art				
rel_g_d	relative Größe der Population bezogen auf Deutschland (Kategorien NaturaD)				
biogeo	biogeografische Bedeutung (Kategorien NaturaD)				
status	zusammengefasster Klartext zum Status (für KPU)		LUNG		
population	zusammengefasste Klartext zur Populationsangabe (für KPU)				
GIS_CODE	GIS-Code des FFH-Gebiets				
ART_CODE	EU-Code für Vogelart		SDB		
ID	eindeutiger Identifikationscode		LUNG		
POP_TYP	Population im Gebiet: Typ		SDB		
POP_MIN	Population im Gebiet: Größe min.				
POP_MAX	Population im Gebiet: Größe max				
POP_EINH	Population im Gebiet: Einheit				
POP_KAT	Population im Gebiet: Abundanzkategorie				
POP_QUAL	Population im Gebiet: Datenqualität				
GRUPPE	Artengruppe				
BEW_POP	Gebietsbeurteilung Teilkriterium „Population“ (relative Größe der Population bezogen auf Deutschland)				
BEW_ERH	Gebietsbeurteilung Teilkriterium „Erhaltung“ (Erhaltungszustand und Wiederherstellungsmöglichkeiten der für die Art wichtigen Habitatelemente)				
BEW_ISOL	Gebietsbeurteilung Teilkriterium „Isolierung“ (Isolierungsgrad der im Gebiet vorkommenden Populationen im Vergleich zum natürlichen Verbreitungsgebiet der Art)				
BEW_GES	zusammenfassende Gebietsbeurteilung (Gesamtbeurteilung des Wertes des Gebietes für die Erhaltung der betreffenden Art im Bezugsgebiet Deutschland)				
POPULAT	zusammengefasste Angabe zur Population im Gebiet				LUNG

Feld: eu_nr	
Typ: C	Länge: 14
Inhalt:	Bedeutung:
DE nnnn-4nn	EU-Nummer (Aufbau nach EU-Vorgabe: „DE“ für Deutschland; vier Stellen für die Nummer des TK 25-Kartenblatts; „4“ für SPA; zwei Stellen für fortlaufende Nummer; die „fortlaufende Nummer“ kann aufgrund des Aufstellungsverfahrens mit zahlreichen Gebietszusammenlegungen sowie des Abstimmungsverfahrens bei bundeslandübergreifenden TK 25-Kartenblättern „Lücken“ aufweisen)

Feld: spa_name	
Typ: C	Länge: 69
Inhalt:	Bedeutung:
xxxxx...	Gebietsname (lt. Standarddatenbogen)

Feld: art_kurz	
Typ: C	Länge: 15
Inhalt:	Bedeutung:
xxxxx...	Kürzel für wissenschaftlichen Artnamen (lt. Standarddatenbogen)

Feld: art_wiss	
Typ: C	Länge: 32
Inhalt:	Bedeutung:
xxxxx...	wissenschaftlicher Artnamen (lt. Standarddatenbogen)

Feld: art_dt	
Typ: C	Länge: 32
Inhalt:	Bedeutung:
xxxxx...	deutscher Artnamen

Feld: anh_1	
Typ: C	Länge: 9
Inhalt:	Bedeutung:
Anhang I	Art steht im Anhang I der Vogelschutzrichtlinie

Feld: grund	
Typ: C	Länge: 3
Inhalt:	Bedeutung:
x	Grund für die Meldung (Kategorien aus NaturaD):
z	Zielart für das Management und die Unterschutzstellung
g	gefährdet (nach Nationalen Roten Listen)
k	internationale Konventionen etc.
l	?
o	?
s	selten (ohne Gefährdung)
t	gebiets- oder naturraumtypische Arten von besonderer Bedeutung

Feld: stat	Typ: C	Länge: 3
Inhalt:	Bedeutung:	
x	Status der Art (Kategorien aus NaturaD):	
g	Nahrungsgast (Anzahl der Individuen)	
m	Zahl der wandernden/rastenden Tiere (Zugvögel...)	
n	Brutnachweis (Zahl der Brutpaare)	
w	Überwinterungsgast (Anzahl der Individuen)	
u	unbekannt	

Feld: rel_g_d	Typ: C	Länge: 3
Inhalt:	Bedeutung:	
x	relative Größe der Population (Kategorien aus NaturaD; hieraus wird Feld [bew_pop] abgeleitet):	
5	> 50 % der Population in Deutschland (= A)	
4	16-50 % der Population in Deutschland (= A)	
3	6-15 % der Population in Deutschland (= B)	
2	2-5 % der Population in Deutschland (= B)	
1	< 2 % der Population i in Deutschland (= C)	

Feld: biogeo	Typ: C	Länge: 3
Inhalt:	Bedeutung:	
x	Isolationsgrad der Population (Kategorien aus NaturaD; hieraus wird Feld [bew_isol] abgeleitet):	
d	disjunkte Teilareale (= A)	
n	nördliche Arealgrenze (= B)	
s	südliche Arealgrenze (= B)	
w	westliche Arealgrenze (= B)	
o	östliche Arealgrenze (= B)	
h	im Hauptverbreitungsgebiet der Art (= C)	
w	Wanderstrecken (= C)	

Feld: status	Typ: C	Länge: 20
Inhalt:	Bedeutung:	
zusammenfassendes Klartextfeld für das Kartenportal Umwelt, abgeleitet aus Feld „stat“		
bruetend	abgeleitet aus Feld „stat“ = „n“	
durchziehend	abgeleitet aus Feld „stat“ = „g“ oder „m“	
ueberwinternd	abgeleitet aus Feld „stat“ = „w“	
unbekannt	abgeleitet aus Feld „stat“ = „u“	

Feld: population	Typ: C	Länge: 30
Inhalt:	Bedeutung:	
xxxxx...	zusammenfassendes Klartextfeld für das Kartenportal Umwelt, abgeleitet aus den Feldern [pop_typ], [pop_min], [pop_max] und [pop_einh]	

Attribut: GIS_CODE	Typ: C	Länge: 16
Inhalt:	Bedeutung:	
SPA_nnnn- nnn	GIS-Codierung (SPA_ für Europäisches Vogelschutzgebiet)	

Feld: ART_CODE	
Typ: C	Länge: 5
Inhalt	Bedeutung
A001	Gavia stellata
A027	Egretta alba
A030	Ciconia nigra
A036	Cygnus olor
A037	Cygnus columbianus
A038	Cygnus cygnus
A042	Anser erythropus
A043	Anser anser
A045	Branta leucopsis
A048	Tadorna tadorna
A050	Anas penelope
A054	Anas acuta
A055	Anas querquedula
A056	Anas clypeata
A058	Netta rufina
A059	Aythya ferina
A061	Aythya fuligula
A062	Aythya marila
A063	Somateria mollissima
A064	Clangula hyemalis
A067	Bucephala clangula
A068	Mergus albellus
A069	Mergus serrator
A072	Pernis apivorus
A073	Milvus migrans
A074	Milvus milvus
A075	Haliaeetus albicilla
A081	Circus aeruginosus
A082	Circus cyaneus
A084	Circus pygargus
A089	Aquila pomarina
A094	Pandion haliaetus
A096	Falco tinnunculus
A098	Falco columbarius
A099	Falco subbuteo
A113	Coturnix coturnix
A119	Porzana porzana
A122	Crex crex
A130	Haematopus ostralegus
A132	Recurvirostra avosetta
A137	Charadrius hiaticula
A140	Pluvialis apricaria
A142	Vanellus vanellus
A149	Calidris alpina
A151	Philomachus pugnax
A153	Gallinago gallinago
A155	Scolopax rusticola
A157	Limosa lapponica
A162	Tringa totanus
A166	Tringa glareola
A168	Actitis hypoleucos
A170	Phalaropus lobatus
A176	Larus melanocephalus
A177	Larus minutus
A179	Larus ridibundus
A182	Larus canus
A187	Larus marinus
A190	Sterna caspia

Inhalt	Bedeutung
A191	<i>Sterna sandvicensis</i>
A193	<i>Sterna hirundo</i>
A194	<i>Sterna paradisaea</i>
A195	<i>Sterna albifrons</i>
A197	<i>Chlidonias niger</i>
A200	<i>Alca torda</i>
A210	<i>Streptopelia turtur</i>
A215	<i>Bubo bubo</i>
A219	<i>Strix aluco</i>
A222	<i>Asio flammeus</i>
A223	<i>Aegolius funereus</i>
A224	<i>Caprimulgus europaeus</i>
A229	<i>Alcedo atthis</i>
A232	<i>Upupa epops</i>
A233	<i>Jynx torquilla</i>
A236	<i>Dryocopus martius</i>
A238	<i>Dendrocopos medius</i>
A240	<i>Dendrocopos minor</i>
A246	<i>Lullula arborea</i>
A249	<i>Riparia riparia</i>
A255	<i>Anthus campestris</i>
A274	<i>Phoenicurus phoenicurus</i>
A277	<i>Oenanthe oenanthe</i>
A294	<i>Acrocephalus paludicola</i>
A307	<i>Sylvia nisoria</i>
A319	<i>Muscicapa striata</i>
A320	<i>Ficedula parva</i>
A325	<i>Parus palustris</i>
A326	<i>Parus montanus</i>
A327	<i>Parus cristatus</i>
A332	<i>Sitta europaea</i>
A334	<i>Certhia familiaris</i>
A338	<i>Lanius collurio</i>
A343	<i>Pica pica</i>
A347	<i>Corvus monedula</i>
A356	<i>Passer montanus</i>
A379	<i>Emberiza hortulana</i>
A383	<i>Miliaria calandra</i>
A391	<i>Phalacrocorax carbo sinensis</i>
A394	<i>Anser albifrons</i>
A466	<i>Calidris alpina schinzii</i>
A612	<i>Luscinia svecica</i>
A614	<i>Limosa limosa</i>
A617	<i>Ixobrychus minutus</i>
A637	<i>Certhia brachydactyla</i>
A639	<i>Grus grus</i>
A642	<i>Podiceps auritus</i>
A653	<i>Lanius excubitor</i>
A654	<i>Mergus merganser</i>
A658	<i>Dendrocopos major</i>
A667	<i>Ciconia ciconia</i>
A678	<i>Uria aalge</i>
A683	<i>Phalacrocorax carbo</i>
A685	<i>Melanitta fusca</i>
A688	<i>Botaurus stellaris</i>
A689	<i>Gavia arctica</i>
A691	<i>Podiceps cristatus</i>
A701	<i>Anser fabalis</i>
A703	<i>Anas strepera</i>
A704	<i>Anas crecca</i>
A705	<i>Anas platyrhynchos</i>
A706	<i>Melanitta nigra</i>

Inhalt	Bedeutung
A708	Falco peregrinus
A719	Porzana parva
A720	Porzana pusilla
A723	Fulica atra
A732	Hydroprogne caspia
A734	Chlidonias hybrida
A746	Emberiza calandra
A768	Numenius arquata

Hinweis: Dies sind die Codes, die im Punkt 3.2 des SDB verwendet werden. Für das Weißsternige Blaukehlchen (*Luscinia svecica cyaneola*) ist derzeit kein Code vergeben.

Feld: ID	Typ: C	Länge: 20
Inhalt:	Bedeutung:	
DE_nnnn- <u>nnn</u> _xnnn_x	eindeutige Identifikationscode: zusammengesetzt aus dem Inhalt des Feldes [eu_nr] (mit zusätzlichem Unterstrich zwischen „DE“ und der Nummer), einem Unterstrich, dem Inhalt des Feldes [art_code], einem Unterstrich, dem Inhalt des Feldes [stat] (eigene Berechnung)	

Feld: POP_TYP	Typ: C	Länge: 1
Inhalt:	Bedeutung:	
p	sesshaft (permanent) – bei Pflanzen und nicht ziehenden Tieren anzugeben	
r	Fortpflanzung (reproducing) – bei ziehenden Tierarten	
c	Sammlung (concentration) – bei ziehenden Tierarten	
w	Überwinterung (wintering) – bei ziehenden Tierarten	

Feld: POP_MIN	Typ: N (D)	Länge: 12	Dezimalstellen: 0
Inhalt:	Bedeutung:		
nnnn...	Zahlenangabe für minimale Populationsgröße		
0	keine Zahlenangabe (genau oder Schätzung) möglich, dann muss das Feld [POP_KAT] ausgefüllt sein		

Feld: POP_MAX	Typ: N (D)	Länge: 12	Dezimalstellen: 0
Inhalt:	Bedeutung:		
nnnn...	Zahlenangabe für maximale Populationsgröße		
0	keine Zahlenangabe (genau oder Schätzung) möglich, dann muss das Feld [POP_KAT] ausgefüllt sein		

Feld: POP_EINH	Typ: C	Länge: 10
Inhalt:	Bedeutung:	
i	Einzeltiere (individuals)	
p	Paare (pairs)	
...	andere Einheiten nach der Standardliste von Populationseinheiten und Codes gemäß den Artikel 12 und 17 (Berichterstattung) möglich	

Feld: POP_KAT	Typ: C	Länge: 1
Inhalt:	Bedeutung:	
C	verbreitete (common)	
R	selten (rare)	
V	sehr selten (very rare)	
P	vorhanden (present)	
(leer)	die Einschätzung in Häufigkeitskategorien wird in der Regel nur vorgenommen, wenn die Felder [POP_MIN] und [POP_MAX] den Wert „0“ aufweisen	

Feld: POP_QUAL	
Typ: C	Länge: 2
Inhalt:	Bedeutung:
G	„gut“ (z.B. auf der Grundl. von Erheb.) („good“)
M	„mäßig“ (z.B. auf der Grundl. partieller Daten) („moderate“)
P	„schlecht“ (z.B. grobe Schätzung) („poor“)
DD	keine Daten („deficient“)
(leer)	bislang keine Einschätzung der Datenqualität

Hinweis: das Feld „Datenqualität“ wurde mit dem veränderten Formular für den Standarddatenbogen im Jahr 2011 eingeführt. Für alle Arten, für die keine zahlenmäßige Einschätzung der Populationsgröße vorliegt, also nur eine Kategorie (C, R, V, P), wurde automatisch die Datenqualität „P“ angegeben. Für die übrigen Daten blieb das Feld leer. Wurden genauere Daten bei den Aktualisierungsmeldungen nachgetragen, erfolgte eine aktive Einschätzung der Datenqualität (in der Regel dann als „G“ oder „M“).

Feld: GRUPPE	
Typ: C	Länge: 2
Inhalt:	Bedeutung:
B	Vögel (Birds)

Hinweis: Dies sind die Artengruppen, die im Punkt 3.2. des SDB unterschieden werden.

Feld: BEW_POP	
Typ: C	Länge: 1
Inhalt:	Bedeutung:
A	Anteil der Population im Gebiet an der Population in nationalen Hoheitsgebiet (Deutschland): > 15 bis 100 %
B	Anteil der Population im Gebiet an der Population in nationalen Hoheitsgebiet (Deutschland): > 2 und < 15 %
C	Anteil der Population im Gebiet an der Population in nationalen Hoheitsgebiet (Deutschland): ≤ 2 %
D	nichtsignifikante Population

Feld: BEW_ERH	
Typ: C	Länge: 1
Inhalt:	Bedeutung:
A	hervorragende Erhaltung (Elemente in hervorragendem Zustand, unabhängig von der Einstufung der Wiederherstellungsmöglichkeit)
B	gute Erhaltung (Elemente in gutem Zustand, unabhängig von der Einstufung der Wiederherstellungsmöglichkeit oder Elemente in durchschnittlichem oder teilweise beeinträchtigten Zustand und einfache Wiederherstellung)
C	durchschnittlicher oder beschränkter Erhaltungszustand (Elemente in durchschnittlichem oder teilweise beeinträchtigten Zustand und Wiederherstellung mit durchschnittlichem Aufwand möglich oder Wiederherstellung schwierig bis unmöglich)
(leer)	keine Angabe, wenn [bew_pop] = D (nicht signifikante Population)

Feld: BEW_ISOL	
Typ: C	Länge: 1
Inhalt:	Bedeutung:
A	Population (beinah) isoliert
B	Population nicht isoliert, aber am Rande des Verbreitungsgebiets
C	Population nicht isoliert, Population innerhalb des erweiterten Verbreitungsgebiets
(leer)	keine Angabe, wenn [bew_pop] = D (nicht signifikante Population)

Feld: BEW_GES	
Typ: C	Länge: 1
Inhalt:	Bedeutung:
A	sehr hoch (bezogen auf Deutschland)
B	hoch (bezogen auf Deutschland)
C	mittel bis gering (bezogen auf Deutschland)
(leer)	keine Angabe, wenn [bew_pop] = D (nicht signifikante Population)

Feld: POPULAT	
Typ: C	Länge: 25
Inhalt:	Bedeutung:
x_n...-n...x_x	<p>zusammengefasste Angabe zur Population im Gebiet; berechnet aus folgenden Feldern [POP_TYP]_[POP_MIN]-[POP_MAX][POP_EINH]_[POP_KAT], z.B.</p> <p>r_0-0p_P bedeutet: sich fortpflanzende Art = Brutvogel, keine Zahlenangaben für Brutpaare, Schätzkategorie „vorhanden“</p> <p>c_251-500i_ bedeutet: sich sammelnde Art = Durchzügler, zwischen 251 und 500 Individuen</p> <p>w_200-200i_ bedeutet: überwinternde Art, 200 Individuen (Abkürzungen bei den o.g. Einzelfeldern nachsehen)</p>